

8. Stuttgarter Sportkongress vom 21. - 23. Oktober 2011

Der 8. Stuttgarter Sportkongress, veranstaltet vom Deutschen und Schwäbischen Turnerbund und seinen Partnern, findet vom 21. bis 23. Oktober 2011 in Stuttgart statt. Der im zweijährigen Turnus organisierte, dreitägige Sportkongress setzt sich aus mehreren praktischen und theoretischen Modulen zusammen. Im Bereich der theoretischen Module kooperiert der Schwäbische Turnerbund mit dem Institut für Sportwissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Mit den Themengebieten werden sowohl ehrenamtliche und berufliche Führungskräfte, als auch Praktiker im gemeinnützigen organisierten Sport und anderer Non-Profit-Organisationen angesprochen. Im Focus stehen dabei Einsparten- und Mehrspartenvereine.

Die Zukunftsausrichtung in den Turn- und Sportvereinen für das Jahr 2015 und später zu gestalten ist für alle Mitarbeiter/-innen ein wichtiger Prozess. Diesen gilt es ab sofort in den Vereinen einzuleiten. Dafür bietet der **Stuttgarter Sportkongress** Orientierung und Visionen im Dialog zwischen Verein - Verband - Wissenschaft und Politik. Der Stuttgarter Sportkongress stabilisiert mit dieser Zielsetzung die Weiterentwicklung des organisierten Vereinssports in Deutschland.

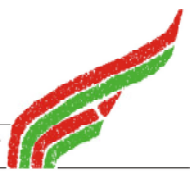
Gesuchte Vortragsthemen:

Der Schwerpunkt des diesjährigen Kongresses liegt auf der lebenslangen sportlichen Begleitung der Mitglieder durch die Turn- und Sportvereine. Die Themengebiete umfassen dabei insbesondere die Altersgruppe des mittleren Erwachsenenalters und der Älteren. Dabei sollen folgende Themenbereiche (die Fragestellungen haben nur einen Beispielcharakter) aufgegriffen werden:

- Angebotsentwicklung der Turn- und Sportvereine
 - Ist ein spezielles Angebot „Sport für Ältere“ notwendig?
 - Wie sollen spezielle Angebote für Ältere heißen?
 - Wie erreicht man die Gruppe der 40 – 60jährigen?
- Sportstättenentwicklung
 - Wie sieht die Sportstätte von morgen unter der Berücksichtigung der demographischen Entwicklung aus?
- Organisationsentwicklung
 - Können Kleinvereine Sport für jedes Lebensalter anbieten?
 - Welche Voraussetzungen müssen geschaffen sein, um Sport für jedes Lebensalter anzubieten?
- Personalentwicklung
 - Braucht man speziell ausgebildetes Personal für den „Sport mit Älteren“?
 - Welche Kompetenzen sind notwendig?
 - Wie kann man „Ruheständler“ für das Ehrenamt gewinnen?

Gesucht werden wissenschaftliche Beiträge, die den aktuellen Diskussionsstand zu einem oder mehreren der genannten Bereiche und die daraus ableitbaren Perspektiven, Handlungskonsequenzen und Umsetzungsbeispiele in den Turn- und Sportvereinen thematisieren.

Alle Wissenschaftler/-innen und Vertreter/-innen der Praxis aus den verschiedenen Feldern der Sportwissenschaft werden hiermit eingeladen, Beiträge einzureichen.



Auswahlverfahren

Interessierte senden bis spätestens **2. Mai 2011**

- einen einseitigen (1,5-zeilig, je 2,5 cm Rand) Abstract als Word-Dokument für einen 20-minütigen Vortrag mit Adresse per Mail an: kuenneth@stb.de

Die Beiträge werden in einem Verfahren von einem Komitee von Fachwissenschaftler/-innen und Mitarbeiter/-innen im Verein und Verband unter Leitung von Prof. Dr. Ansgar Thiel, Universität Tübingen und dem STB-Vize-Präsidenten Bildung und Kultur Sven Lange ausgewählt.

Die Bewerber/-innen werden bis zum 15. Juni 2011 über das Ergebnis der Auswahl informiert.

Publikation

Die Beiträge des Stuttgarter Sportkongresses werden online im Internet unter www.stuttgarter-sportkongress.de publiziert. Nur Vorträge/Workshops, die stattgefunden haben, werden publiziert. Darüber hinaus können ausgewählte Beiträge in den Verbandsorganen des organisierten Sports erscheinen.